

# Die Reptilien der deutschen Kreide

Von Oskar Kuhn, München

Die deutsche Kreide hat im Gegensatz zur Trias und zum Jura nur wenige Reptilreste geliefert. Dies fällt auch auf, wenn man an die zahlreichen Reptilreste aus dem Wealden Belgiens und Englands denkt, die einen ausgezeichneten, viel vollständigeren Überblick über die damalige Saurierwelt geben.

Aus der deutschen Kreide kennt man folgende Reptilordnungen:

1. Ichthyosauria
2. Sauropterygia
3. Squamata
4. Crocodylia
5. Ornithischia
6. Saurischia
7. Pterosauria
8. Testudines.

Von Frosch- und Schwanzlurchen, die in der Kreide schon recht formenreich waren, hat die deutsche Kreide bisher noch keine Reste geliefert.

## Ordnung Ichthyosauria

Es sind nur zwei annähernd vollständige Funde bekannt, die meisten Arten sind ungenügend bekannt.

### **Unterordnung Longipinnatida**

#### **Familie Stenopterygiidae**

*Platypterygius* HUENE 1922

Es liegen zwei ziemlich vollständige Skelette vor, und zwar *Platypterygius platydactylus* (BROILI 1907), fast 5 m langes Skelett aus dem Apt von Hannover.

*Platypterygius hercynicus* KUHN 1946, etwas kleineres Skelett aus dem Apt von Gitter. Die beiden ersten Halswirbel sind gut erhalten. Auffallend ist, daß die beiden Humeri sehr ungleichmäßig ausgebildet sind.

### **Unterordnung Latipinnatida**

#### **Familie Eurypterygiidae**

*Myopterygius hildesiensis* (KOKEN 1883), nur Zähne aus dem Hils, *M. sp.*, siehe bei KOKEN.

*Macropterygius polyptychodon* KOKEN 1883, Zähne und Wirbel aus dem Hils.

#### **Familie indet.**

„*Ichthyosaurus*“ *strombecki* MEYER 1862, Zähne aus dem Hils.

— *kokeni* BROILI 1908.

— *brunsvicensis* BROILI 1909, Schädelrest aus dem Neokom von Hannover.

### Ordnung Sauropterygia

#### **Familie Plesiosauridae**

*Brancaosaurus brancai* WEGNER 1914, aus dem Wealden von NW-Deutschland; ein etwas aberranter, gut erhaltener Plesiosauride, für den WHITE (1940) die Familie Brancaosauridae aufgestellt hat, die aber bestenfalls eine Unterfamilie sein kann.

„*Plesiosaurus*“ div. sp., cf. KOKEN 1883, 1887.

— *degenhardti* KOKEN 1887, Wealden.

— n. sp., KOKEN 1887, Wealden.

— *limnophilus* KOKEN 1887, Wealden.

#### **Familie Polycotylidae**

*Polyptychodon interruptus* OWEN, in KOKEN 1883, in der Unterkreide NW-Deutschlands nachgewiesen.

### Ordnung Squamata

Hierher gehört nur der von POMPECKJ beschriebene Kieferrest eines Mosasauriers.

### Ordnung Crocodylia

#### **Familie Goniopholidae**

*Goniopholis pugnax* KOKEN, Wealden von Obernkirchen.

— *minor* KOKEN, ebendaher.

#### **Familie Pholidosauridae**

*Pholidosaurus* MEYER 1841 (*Macrorhynchus* DUNKER 1843).

Man kennt die beiden Arten *Ph. dunkeri* MEYER und *Ph. schaum-burgensis* MEYER. Wealden von Obernkirchen. Siehe JAFFE 1911.

#### **Familie Metriorhynchidae**

*Enaliosuchus* KOKEN 1883.

Mit den Arten *E. macrospondylus* KOKEN 1883 und *E. schroederi*, beide aus dem Wealden. Siehe bei SICKENBERG 1961.

#### **Familie indet.**

Unbestimmbare Reste hat KOKEN 1887 beschrieben. Eusuche Krokodile wie *Thoracosaurus* (aus der Tuffkreide von Maastricht bekannt) wurden in der deutschen Kreide noch nicht nachgewiesen.

### Ordnung Saurischia

Außer Fährten (siehe bei HAUBOLD 1971, der auf die 50 cm langen Trittsiegel eines riesigen Carnosauriers hinweist) kennt man nur dürftigen Rest von „*Megalosaurus*“ (*Altispinax*) *dunkeri* DAMES 1884 aus dem Wealden.

### Ordnung Ornithischia

Man kennt verschiedene Fährten (siehe HAUBOLD 1971), aber nur sehr wenige Knochen. Von *Iguanodon* kennt man nur Wirbel aus dem Wealden von Weezen. Von „*Hylaeosaurus*“ kennt man Wirbel, ebenfalls von Weenzen, die nicht generisch bestimmbar sind.

*Stenopelix valdensis* H. v. MEYER 1859, Original aus dem Wealden im Museum von Bückeberg, zuletzt ausführlich von M. SCHMIDT (1969) beschrieben. Hinterbeine, Becken und Schwanz als Hohlformen gut erhalten. SCHMIDT wies auch das Postpubis nach. 1887 genau von KOKEN beschrieben. 1855 am Harri bei Bückeberg gefunden. Becken ungemein lang und schmal (22 cm), Ilium 17 cm, Femur und Tibia je ca. 14 cm lang. 2 oder 3 Sacralwirbel, davor noch 12 Wirbel vorhanden. 7 Caudalwirbel erhalten im Bereich des Beckens, 39 Caudalwirbel in toto. Fraglich zu welcher Familie dieses Genus gehört, wohl ein Psittacosauride. Nach NOPCSA eigene Familie.

### Ordnung Pterosauria

Ein unbestimmbarer Rest aus dem Wealden wurde von KOKEN 1883 als „*Ornithocheirus*“ *hilsensis* beschrieben. Nomen vanum.

### Ordnung Testudines

#### **Familie Pleurosternidae**

Hierher gehört wohl *Helochelys* MEYER 1855 aus dem Grünsandstein von Regensburg.

*Pleurosternon menkei* ROMER, Wealden.

— *koeneni* GRABBE.

*Desmemys bertelsmanni* WEGNER 1911, aus dem Wealden von Westfalen, Vertreter der Unterfamilie Desmemydinae WILLIAMS 1950.

#### **Familie Toxochelyidae**

*Toxochelys giganta* OERTEL 1914, aus dem Apt von Hannover.

#### **Familie Dermatemydidae**

Hierher gehört nur „*Tretosternon*“ *punctatum* OWEN, aus dem Wealden. Ich halte den Fund nicht als für diese Art gesichert.

Außerdem scheint noch *Plesiochelys* in der nordwestdeutschen Unterkreide vorzukommen (cf. KOKEN 1887, wo auch andere unbestimmbare Schildkrötenreste genannt werden). Hingegen ist *Allopleuron* aus der deutschen Kreide noch nicht nachgewiesen (Tuffkreide von Maastricht).

## Literatur:

Es wird hier kein vollständiges Verzeichnis der einschlägigen Literatur gegeben. Es sei auf die *Fossilium Catalogus* hingewiesen, ferner auf das Handbuch der Paläoherpetologie. Auch PIVETEAU's *Traité de paléontologie*, vol. 5, Paris 1955, HUENE's *Paläontologie und Phylogenie der Niederen Tetrapoden* (Jena 1956) und *Osnovy Paleontologii* (Moskau 1964, Band Amphibien-Vögel) enthält zahlreiche Literaturangaben. Schließlich auch ROMER, *Osteology of the Reptiles* (1956).

- BROILI, F.: Ein neuer Ichthyosaurus der norddeutschen Kreide. — *Paläontographica*, A, 54, S. 139—162, 16 Abb., 2 Taf., Stuttgart 1907.
- Ichthyosaurierreste aus der Kreide. — *Neues Jb. Mineral. Geol. Paläont.*, B., 25, S. 422—442, 3 Abb., 1 Taf.; Stuttgart 1908.
- Neue Ichthyosaurierreste aus der Kreide Norddeutschlands und das Hypophysenloch bei Ichthyosaurier. — *Paläontographica*, 55, S. 295 ff.; Stuttgart 1909.
- JAFFÉ, G.: Über *Pholidosaurus*-Reste. — *Mitt. Geogr. Ges. Nat. Mus. Lübeck*, 2, 25, 1911, S. 1 ff., 1911.
- KOKEN, E.: Die Reptilien der norddeutschen unteren Kreide. *Z. deutsch. geol. Ges.* 35, S. 735—827, 3 Taf.; 1883.
- Die Dinosaurier, Crocodilier und Sauropterygier des norddeutschen Wealden. *Geol. Paläont. Abh.*, 3, 111 S., 30 Abb., 9 Taf.; 1887.
- KUHN, O.: Ein Skelett von *Ichthyosaurus (Platypterygius) hercynicus* n. sp. aus dem Aptium von Gitter. — *Diese Berichte*, 29, S. 69—82, 6 Taf.; Bamberg 1946.
- Atlas und *Epistropheus* von *Platypterygius*. — *Neues Jb. Geol. Paläont., Mh.*, S. 147—151; Stuttgart 1957.
- Die vorzeitlichen Krokodile. 124 S., 481 Abb., Krailling (Oeben) 1968.
- Die deutschen Saurier. 107 S., 515 Abb., *Ibid.* 1968.
- OERTEL, W.: *Toxochelys gigantea* n. sp., eine neue Schildkröte aus dem Aptium von Hannover. — *Jb. niedersächs. geol. Ver. Hannover*, 2, S. 9 bis 106, 1914.
- POMPECKJ, J. F.: Über einen Fund von Mosasaurier-Resten im Ober-Senon von Haldem. — *Jb. niedersächs. geol. Ver.*, 3, 1910.
- RÜSCHKAMP, F.: Die Seeschildkröte der Maastrichter Kreide, ein Schädel von *Allopleuron*. — *Paläont. Z.*, 7, S. 122 ff., 1925.
- SCHMIDT, H.: *Stenopelix valdensis* H. v. Meyer, der kleine Saurier des norddeutschen Wealden. — *Paläont. Z.*, 43, S. 194—198, Abb.; Stuttgart 1969.
- SICKENBERG, O.: Das wieder aufgefundene Typusexemplar von Meereskrokodil aus Sachsenhagen. — *Ber. naturh. Ges. Hannover*, 105, 1961.
- WEGNER, Th.: *Desmemys bertelsmanni*. — *Paläontographica*, 58, S. 105—132; 1910.
- *Brancaosaurus brancai*. — *Branca-Festschrift* 1914, S. 235—304; Berlin (Bornträger) 1914.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhn Oskar

Artikel/Article: [Die Reptilien der deutschen Kreide 1-4](#)